



HUNTINGTON-POST

Protokoll zum Quartalstreffen im Schloss Haus am 28.02.2026 von 14:00 bis 15:30 Uhr

Obmann Ing. Ernst Aigner eröffnet das Treffen, begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich fürs Kommen.

Tagesordnung:

1. Berichte des Obmannes:

- a. Aus derzeit noch nicht bekannten Gründen wurde der Huntington-Kurier Nr. 4/25 und 1/26 nicht ausgesandt. Dem wird noch nachgegangen.
- b. Vom Dachverband der Selbsthilfegruppen werden laufend Informationen über Veranstaltungen bekannt gegeben. Für Anfragen und Unterstützungen steht dieser jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung (auch mit finanziellen Mitteln).

Es werden auch Schulungen und Kurse angeboten:

Kontaktdaten:

Dachverband der Selbsthilfegruppen

Garnisonstraße 1a/2. Stock

Postfach 61, 4021 Linz

Tel.: 0732/79 76 66

E-Mail: office@selbsthilfe-ooe.at

Bürozeiten: MO - DO von 9-15 Uhr

- c. Herr Kurt Zwettler ist nach wie vor Obmann der Selbsthilfegruppen Österreich. Der Mitgliedsbeitrag von € 50,00 wurde für das Jahr 2026 bereits überwiesen.
- d. Herr Jochen Puchner, Leiter der Wohngruppe in Schloss Haus berichtet, dass aktuell zwei Betreuungsplätze für Betroffene zu vergeben sind.
Vorgehen Ansuchen: beim zuständigen Bedarfskoordinator (Sozialhilfeverband) bei der Bezirkshauptmannschaft Antrag stellen, von dort erfolgt die Zuweisung

2. Kassabericht

- a. Frau Gertrude Hoflehner berichtet über das Finanzgeschehen im Jahr 2025:
Sparbuchstand per 31.12.2025 beträgt € 12.342,40, unverändert seit 4 Jahren
Der Kontostand beträgt per 31.12.2025 € 2.515,18 (Details siehe [beiliegende Aufstellung](#))
- b. Auch im heurigen Jahr werden keine Zahlscheine ausgeschickt. Es wird ersucht, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 25,00 zu überweisen:
Kontoverbindung:
Selbsthilfegruppe OÖ
IBAN: AT84 3438 0000 0623 0270
- c. Verwendung des Geldes:
Vorschlag, in Absprache mit Herrn Puchner, die Wohngruppe mit eventuell benötigten Hilfsmittel zu unterstützen; bzw. auch für betroffene Familien Hilfe zu leisten.

3. Gedankenaustausch/Gesprächsrunde/Neues aus Wissenschaft und Forschung

- a. Derzeit „Nichts Neues“ in Sachen Forschung bezüglich Behandlung/Heilung der HD
- b. Update zum letzten Treffen: Die derzeit sehr vielversprechende Behandlung mit AMT 130 wird nur bei ausgewählten, geeigneten Patienten angewandt und ist sehr teuer (1-2 Mio. €)

Falls Interesse an der Teilnahme an einer Studie besteht, dann bitte an die Uniklinik Innsbruck (Huntington Ambulanz, Leitung Herr Dr. Seppi unter 0512/504-24239) wenden.
- c. Reger Gedankenaustausch/Fachdiskussion unter den 12 Teilnehmern zu vielfältigen Themen rund um Huntington.

4. Allfälliges:

- Folgende Fachliteratur kann bei der Selbsthilfegruppe kostenlos unter 0664/4505982 oder ernst.aigner@ing-aigner.at bestellt werden:
 - „Der Huntington-Ratgeber“ von Herrn Ekkehart Brückner (Buch, 500 Seiten)
 - „Huntington-Krankheit kompakt“ von Herrn Ralf Reilmann und G. Bernhard Landwehrmeyer (Broschüre, 70 Seiten)
 - „Die Huntington-Krankheit“ von der Huntington-SHG OÖ (Folder)
 - Chorea/Morbus Huntington“ Leitlinie für Diagnostik und Therapie in der Neurologie von Herrn Prof. Dr. Carsten Saft (Broschüre, 44 Seiten)
- Es wird versucht, für die nächsten Treffen Vortragende zu gewinnen
- Termine für die Treffen für 2026: jeweils am Samstag um 14:00 Uhr:

30. Mai 2026, 19. September 2026, 12. Dezember 2026

Ing. Ernst Aigner (Obmann) ernst.aigner@ing-aigner.at Telefon: 0664/4505982
Brigitte Rachinger (Schriftführerin) und Gertrude Hoflehner (Kassierin)